

TÜV Rheinland leistet Kombizertifizierung bei Daimler

TÜV Rheinland hat bei Daimler erstmals zeitgleich Audits und Zertifizierungen nach sieben Standards vorgenommen. Hinzu kamen erfolgreiche Audits nach den spezifischen Anforderungen des deutschen Kraftfahrt-Bundesamtes und nach dem chinesischen Zertifizierungssystem CCC für den dortigen Markt.

Die Audits und Zertifizierungen entsprechen Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement nach ISO/TS 16949, ISO 9001, EMAS, ISO 14001 sowie ISO 50001. Die parallel laufenden Prüfverfahren nach sieben Standards hatten das Ziel, Ressourcen für die Auditierung zu bündeln und den Zeit- sowie Personaleinsatz in zwei Daimler-Werken zu reduzieren. Bei dieser Form der Kombizertifizierung verlaufen die Audits zeitgleich. Mitarbeiter, Management und Produktionsprozesse werden so weniger gestört.

Daimler sieht seine Erwartungen an die Kombizertifizierung bestätigt. „Aufgrund der guten Vorbereitungen durch uns und die externen TÜV-Rheinland-Auditoren konnten wir die erhofften Synergien realisieren und das Prüfverfahren erfolgreich für alle Standards abschließen“, resümiert Peter Mengel, Senior Manager für Qualitätsmanagement bei der Daimler AG, den umfangreichen Prozess. Nach Einschätzung von Erich Grünes, Projektleiter bei TÜV Rheinland, ließ sich der Zeitaufwand in den Werken durch die Audit um ein Fünftel reduzieren. (ampnet/deg)